

Hardware

Netzwerkarten zusammenfassen

Bei Linux NIC bonding oder Channel Bonding genannt, bei NetWare Load Balancing, erlaubt es diese Technik ohne großen Aufwand, zwei Netzwerkkarten auf eine IP-Adresse zusammenzufassen und dadurch einen höheren Datendurchsatz zu erreichen.

Beim SME 7 Server werden Sie bei Einsatz zwei gleicher Netzwerkkarten bzw. bei einer Dual-Channel-Karte während der Installation gefragt, ob Sie die beiden Karten per Bonding zusammenfassen möchten.

Mit den folgenden Standardparametern wird eine der beiden Karten der Master und wird bei Ausfall auch nicht durch die zweite Karte ersetzt. Sie können diese Konfiguration im laufenden Betrieb durch Eingabe von `ifconfig` prüfen. Dort finden Sie neben dem normalen `eth0` die zweite Karte `eth1` und die virtuelle Karte `bond0`.

Weitere Infos finden Sie bei in einer [Debian Howto](#), in der allerdings andere Konfigurationsdateien verwendet werden. Ausführliche Infos auch zu den einzelnen Optionen finden Sie im [Reference-Guide von Red Hat](#).

Hinweis: Soweit ich bisher gesehen habe, können Sie ein einmal eingerichtetes NIC Bonding nicht wieder über das Admin-Interface entfernen!

Ein Bonding der WAN Interfaces (z.B. 2 verschiedene DSL-Anbieter) oder eine alternative Route bei Ausfall eines WAN Kanals (z.B. ISDN-Fallback bei Ausfall der DSL-Leitung) ist beim SME Server übrigens nicht möglich.

Eindeutige ID: #1011

Verfasser: Stefan Braunstein

Letzte Änderung: 2010-05-01 17:43